

Programm

Titel der Veranstaltung

Hamburg, Lübeck, Lüneburg - Die Hanse und ihr Erbe.

Termine

02.03. - 06.03.2026

09.03. - 13.03.2026

11.05. - 15.05.2026

02.11. - 06.11.2026

23.11. - 27.11.2026

07.12. - 11.12.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Marco Möllgaard

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Hanse war das erste überregionale Handelsbündnis weltweit und hat die wirtschaftlichen sowie politischen Beziehungen im nördlichen Europa über mehrere Jahrhunderte stark geprägt. Die Teilnehmenden dieses Bildungsurlaubes lernen, welche Ursachen die Gründung hatte, was zum Aufstieg dieser einflussreichen Gemeinschaft von Kaufleuten führte und wie die Handelswege entwickelt und gesichert wurden.

Es wird dargestellt, welche politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen zu Ihrem Niedergang führte und was ist aus Ihren Akteuren geworden ist. Es wird vermittelt, ob sich Einflüsse und Erfahrungen in der globalisierten Gegenwart wiederfinden lassen. Die einzelne Bedeutung der drei wichtigen Hansestädte Hamburg, Lübeck und Lüneburg wird erläutert. Die jeweiligen Handelsschwerpunkte werden beschrieben sowie deren Verbindung und der Gesamtzusammenhang des Systems „Hanse“ dargestellt.

In Vorträgen, Diskussionen und bei Gesprächen sowie dem Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über den damaligen und heutigen globalisierten Handel zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Montag

bis 13.30 Uhr

Anreise

mittags

Begrüßung; Programmorganisation und Vorstellung des Seminarprogramms.

nachmittags

Einführungsvortrag: „Die Hanse – Aufstieg, Höhepunkt und Niedergang eines mächtigen Handelsbündnisses.“

abends

„Die norddeutschen Hansestädte – Einflussreiche Handelsstandorte im Wandel der Zeit“.

Dienstag

morgens

Lübeck und die Hanse – Geschichte, Wachstum und die führende Rolle der Stadt in der Hanse.

vormittags

„Die Königin der Hanse“ – die historische Altstadt zwischen glanzvoller Vergangenheit und Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg. Geführte Stadtekursion Lübeck.

mittags

Das Europäische Hansemuseum – Vertiefende Einblicke in ein mächtiges Handelsbündnis mit seinen Akteuren und Kontoren unter Berücksichtigung der stadtentwicklungsgeschichtlichen Aspekte.

nachmittags

Führung durch das Europäische Hansemuseum.

abends

Diskussion und Feedbackrunde.

Mittwoch

morgens

Lüneburg und die Hanse – Geschichtliche Grundlagen und Darstellung der historisch gewachsenen Stadtentwicklung.

vormittags

Deutsches Salzmuseum – „Das weiße Gold“. Salz als Grundlage für Handel und Reichtum. Aufgaben und Funktionen des Museums.

mittags

Der Salzabbau und seine Folgen. Eine geologische, politische und soziale Betrachtung.

nachmittags

Lüneburg – die Hansestadt auf dem Salz. 1.050-jährige Stadtgeschichte mit und ohne Salz. Exkursion.

abends

Diskussion und Feedbackrunde.

Donnerstag

morgens

Hamburg und die Hanse – Vom Kaufmannsbund zum Machtfaktor.

vormittags

„Das Reich der Pfeffersäcke“ – Warenlagerung und -verwaltung zu Zeiten des Freihafens. Die UNESCO-Weltkulturerbestätten „Kontorhausviertel“ und „Speicherstadt“.

mittags

Der moderne Hafen – Exkursion durch den Hamburger Hafen bis zum Containerterminal Waltershof. Von der Hanse zur modernen Globalisierung. Geleitete Fachexkursion.

nachmittags

Diskussion und Feedbackrunde.

Programm

Freitag

morgens

HafenCity Hamburg – Umwandlung eines historisch bedeutsamen Hafenareals in eine neue Innenstadt. Stadtentwicklung und Strukturwandel in Hamburg.

mittags

Vortrag und Diskussionsrunde zum Thema Handel und Globalisierung.

nachmittags

Seminarevaluation; Reflexions- und Feedbackrunde; Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2024